

KLASSE
D-II

SERIE QTB D-II

Deposit - Einwurftresor/Tagestresor



Abb. QTB D-II - 50 FL (Frontload)

Zertifizierter Einbruchschutz in Form eines praktischen Tagestresores in Klasse D-II nach EN 1143-2 – mit europäischem ECB-S Label. Der Richtwert für den Versicherungsschutz liegt bei ca. 50.000 Euro für die gewerbliche Nutzung und kann mit dem Anschluss an eine Einbruchmeldeanlage auf 100.000 Euro erhöht werden.

Deposits mit Noten oder Münzgeld in in vielfältigen Varianten (wie Geldtaschen, Flies Taschen, Safebags, Kassetten, u. a.), aber auch Schlüssel für Fahrzeuge können in dem Einwurf deponiert und manipulationssicher im inneren des zertifizierten Tresores eingelagert werden. Der separate Auffangtresor unter der Schublade ist eine getrennte Einheit. Der Zugriff kann auf einen festgelegten Personenkreis limitiert werden.

Durch eine Drehung der Schublade um 180° ist es möglich, die Bedienung von Abwurf und Auffangtresor auch räumlich zu trennen.

Über optionale Schlossvarianten und/oder zusätzliche elektronische Komponenten sind vielfältige Überwachungs- oder Verwaltungsmöglichkeiten gegeben.

Wichtig für den Abwurf – die einzulagernden Deposits sollten folgende Abmessungen nicht unter-, bzw. überschreiten:

> 100 x 80 x 2 mm (in Länge x Breite x Höhe) (minimale Größe)

< 300 x 200 x 90 mm (in Länge x Breite x Höhe) (maximale Größe)

Produktbeschreibung

Die Serienausstattung umfasst bei der Deposit- Schublade:

- Verschluss: Doppelbart-Hochsicherheitsschloss Klasse II nach EN 1300 mit **3 Stück Schlüsseln**
- Abwurfsystem ausziehbar auf Teleskopschienen laufend. Zusätzliche Sicherung durch ein Anti-Fishing-System.
- Frontload-Ausführung. Schublade und Tresortür sind von einer Seite bedienbar.

Die Serienausstattung der Auffangeinheit:

- Verschluss: Doppelbart-Hochsicherheitsschloss Klasse II nach EN 1300 mit **2 Stück Schlüsseln**
- Solider Griff aus Alu zum Öffnen der Tresortür

- 4-seitige Verriegelung der Tresortür über Rundbolzen
- Türanschlag DIN rechts
- Türöffnungswinkel ca. 130°
- Für einen festen Stand: **2 Bohrungen im Boden inkl. Verankerungsmaterial** und zusätzlich eine Bohrung in der Rückwand vorgebohrt (als optionale oder zusätzliche Verankerungsmöglichkeit)
- Jeweils 1 Bohrung zusätzlich vorbereitet in der Rückwand und in der rechten und linken Seitenwand. Kann bei Bedarf als Kabeldurchführung geöffnet werden.
- Lackierung des Systems: unempfindlicher Strukturlack RAL 7040 (Fenstergrau)

Serie QTB D-II

Deposit - Einwurftresor/Tagestresor Klasse D-II

Abb. QTB D-II - 50 FL
(Frontload mit geöffneter Tür)



Abb. QTB D-II - 50 FL (Frontload mit herausgezogener Schublade)

Technische Daten

Artikel Nummer	Schranktyp	Ausführung	Außenmaße in mm ca. (Höhe x Breite x Tiefe)	Nutzbare Innenmaße in mm ca. (Höhe x Breite x Tiefe)	Gewicht in kg	Nutzbare Volumen in Liter
02DE2095200	QTB D-II - 50 FL	Frontload	950 x 590 x 550	265 x 480 x 390	285	50
02DE2095201	QTB D-II - 50 RL	Rearload - Aufsatz 180° gedreht / bündig mit Rückwand	950 x 590 x 550	265 x 480 x 390	285	50
02DE2095202	QTB D-II - 50 RL+	Rearload - Aufsatz 180° gedreht / 270 mm überstehend	950 x 590 x 550+270	265 x 480 x 390	325	55
02DE2130200	QTB D-II - 115 FL	Frontload	1300 x 590 x 550	615 x 480 x 390	355	115
02DE2130201	QTB D-II - 115 RL	Rearload - Aufsatz 180° gedreht / bündig mit Rückwand	1300 x 590 x 550	615 x 480 x 390	355	115
02DE2130202	QTB D-II - 115 RL+	Rearload - Aufsatz 180° gedreht / 270 mm überstehend	1300 x 590 x 550+270	615 x 480 x 390	400	125

Alternatives Zubehör und Ausstattungsvarianten:

- **Verschluss:** es sind diverse elektronische Verschlusssysteme möglich – sowohl für den Auffangtresor, als auch für die Schublade. Die Auswahl des Schlosses ist abhängig von der Benutzeranzahl, der Nutzung von Auditmöglichkeiten (Protokollierung von Öffnungsvorgängen, etc.), Zeitschlossfunktionen in Form von Werkzeiten, Urlaubs- und Feiertagen / Zentrale Steuerung über ein Netzbetrieb, u.v.m.. **Es sind auch redundante elektronische Schlösser mit 4-Augen-Prinzip oder 2-Schloss-Systeme bedienbar über eine Tastatur mit Display möglich** (Angebote nach Bedarf)
- Überwachung der Türstellung oder der Schublade (Auf/Zu)
- Integration von Komponenten aus Einbruchmeldeanlagen (EMA) oder Überfallmeldetechnik (ÜMA)
- **Elektronische Zugangskontrolle und Verwaltung der Deposits:***
 - Benutzeridentifizierung über PIN-Code
 - Erfassung der Safebagnummern über Scanner
 - Aufnahme von Werten im Safebag
 - Registrierung von Eingabedatum und Ort / System
 - Datenübergabe und Protokollierung
- Komfortable Bedienung über einen Sockel für Modell „50“ (nur in Kombination mit möglicher Rückwandverankerung)
- Offener Deposit-Auffangbehälter zur einfachen Entnahme der Deposits aus dem Tresor (Anzahl der Safebags ist abhängig von der Größe)
- Optional Türanschlag Links (wenn es die Einbausituation erfordert)

* Zertifizierung ist in diesem Fall gekoppelt an den Verschluss der Deposit-Schublade.

Gewichts- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum und fertigungsbedingte Toleranzen sind möglich. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore können kopflastig sein. Bei Inbetriebnahme Sorgfalt walten lassen. (Stand 08/2014)